

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die Schwadron des Lt. de Gironde zur Aufklärung auf Soissons abzweigte, wandte sich gegen die Straße Soissons—Villers=Cotterêts. Hier gelang es u. a. einer Eskadron des Drag.Regts. 22, eine deutsche Autokolonne zu vernichten¹⁾. Dann ritt die Division nördlich an Villers=Cotterêts vorbei über Eméville—Bonneuil—Battier²⁾ weiter und stellte fest, daß Crépy besetzt war³⁾. Sie zog sich deshalb über Drrouy auf Berrines (nordwestlich Crépy), wo sie gegen Mitternacht mit übermüdeten Pferden zur Ruhe übergang.

Die Eskadron de Gironde stieß allerorts auf Barrikaden und Postierungen und wich beschossen über Laverfine nach Westen aus. Da viele Pferde umfielen, mußten ihre Reiter zu Fuß folgen. 11³⁰ nachm. verschanzte sich die Schwadron in der Bauberon Fc, 2½ km östlich Mortefontaine. Lt. de Gironde entschloß sich dann zum Überfall auf einen in der Nähe liegenden, durch Einwohner verratenen Flughafen⁴⁾. Der tapfere Führer, ein anderer Offizier und 25 Dragoner mußten das mißlungene Unternehmen mit dem Tode bezahlen. Der Rest der Eskadron, 30 Mann, geriet später in Gefangenschaft.

General Maunoury hatte 4⁰ nachm. die ersten Nachrichten über einen feindlichen Rückzug erhalten. 6⁰ abds. meldeten Flieger eine 15 km lange über Coulombs nach Nordosten marschierende Kolonne⁵⁾ und drei von Bizy auf Cocherel rückende Artillerie-Abteilungen, sowie weitere Kolonnen von Mary⁶⁾ und Jaignes⁷⁾ nach Nordosten. Trotzdem bestärkten heftige Angriffe bei Nanteuil den Armeeführer darin, daß der Feind zum rücksichtslosen Angriff entschlossen sei. Er ordnete in seinem 11⁰ abds. den Truppen zugegangenen Befehle an, daß das VII. A.R. seinen linken Flügel an das IV. A.R. zurückzubiegen habe, und daß beide Korps ihre Stellungen um jeden Preis zu halten hätten. Die 8. und 62. Div. wurden dem IV. A.R. zugewiesen. General de Lamaze und die 45. Div. sollten ihre Stellungen halten und am 10. 9. zum Vormarsch nach Norden bereit sein, dem Feind jedoch, der „sich zurückgezogen zu haben schein“, Kavalleriepatrouillen nachsenden. Da-

¹⁾ Etappentrastwagentolonnen 23.

²⁾ Hier 7³⁰ nachm vom Flugzeug des Oblts. Albrecht, Flieg.Abt. 12, gesehen.

³⁾ Deutsche 4. Kav.Div.

⁴⁾ Deutsche Flieg.Abt. 11.

⁵⁾ Deutsche 3. Inf.Div.

⁶⁾ Detachement Mary (I./52 usw.).

⁷⁾ Deutsche 13. Kav.Brig. oder Radfahrer-Batt. des S.R.R. 2.